

Nationales Lawinenbulletin Nr. 39

für Freitag, 17. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 16.12.2010, 17:00 Uhr

Schneefall und zeitweise stürmische Winde in der Höhe

Allgemeines

Am Donnerstag war es in den Bergen verbreitet sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei minus 10 bis minus 15 Grad. Der Wind aus allgemein nördlichen Richtungen war schwach bis mässig.

Die Schneehöhen auf 2000 m betragen: 80 bis 120 cm am östlichen Alpennordhang und im Tessin; 50 bis 80 cm im westlichen Unterwallis, in der Zentralschweiz und in Graubünden; 20 bis 50 cm am westlichen Alpennordhang und in weiten Teilen des Wallis.

In der Schneedecke liegen teilweise alte Krusten und darüber verschiedene Tribschneeschnitten. Im Wallis ist der Mittelteil der Schneedecke gebietsweise schwach verfestigt. Allgemein neigt die Schneedecke wenig zur Bruchausbreitung.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Freitag setzen von Westen her Schneefälle ein. Bis am Abend ist mit folgenden Schneemengen zu rechnen: Alpennordhang und westliches Unterwallis: 15 bis 30 cm; übriges Wallis, Nord- und Mittelbünden, Unterengadin: 10 bis 20 cm; übrige Gebiete: 5 bis 10 cm. Begleitet werden die Schneefälle vor allem in der Nacht von mässigen, in der Höhe starken bis stürmischen Westwinden. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen zwischen minus 12 und minus 15 Grad.

Es sind grössere Schneeverfrachtungen zu erwarten. Das führt verbreitet zu einer festeren Tribschneeschnitten auf lockerer Altschneedecke.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Alpennordhang; Wallis; Gotthardgebiet; Gebiete nördlich des Vorderrheins:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Die Tribschneeansammlungen sind teilweise leicht auslösbar. Vereinzelt sind auch spontane Lawinenabgänge möglich. Im Verlaufe des Tages werden die gefährlichen Stellen bei weniger Wind überschneit. Sie sind deshalb danach kaum mehr erkennbar. Die Verbreitung der Gefahrenstellen und die Grösse der Tribschneeansammlungen nehmen mit der Höhe zu. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist erforderlich.

Tessin ohne Gotthardgebiet; Graubünden ohne Gotthardgebiet sowie ohne die Gebiete nördlich des Vorderrheins:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem oberhalb von rund 2000 m. In den erwähnten Gebieten Nord- und Mittelbündens sowie im Unterengadin sind Steilhänge aller Expositionen vorsichtig zu beurteilen. Im Tessin ohne Gotthardgebiet, in den Bündner Südtälern und im Oberengadin befinden sich die gefährlichen Stellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen. Die Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Beurteilung und eine angepasste Routenwahl wird in all den erwähnten Gebieten empfohlen.

Tendenz für Samstag und Sonntag

In der Nacht auf Samstag lassen die Schneefälle nach. Im Tagesverlauf wird es sonnig und langsam etwas wärmer. Am Sonntag ist es im Norden veränderlich, im Süden scheint die Sonne. Die Lawinengefahr bleibt am Samstag ähnlich und nimmt ab dem Sonntag langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

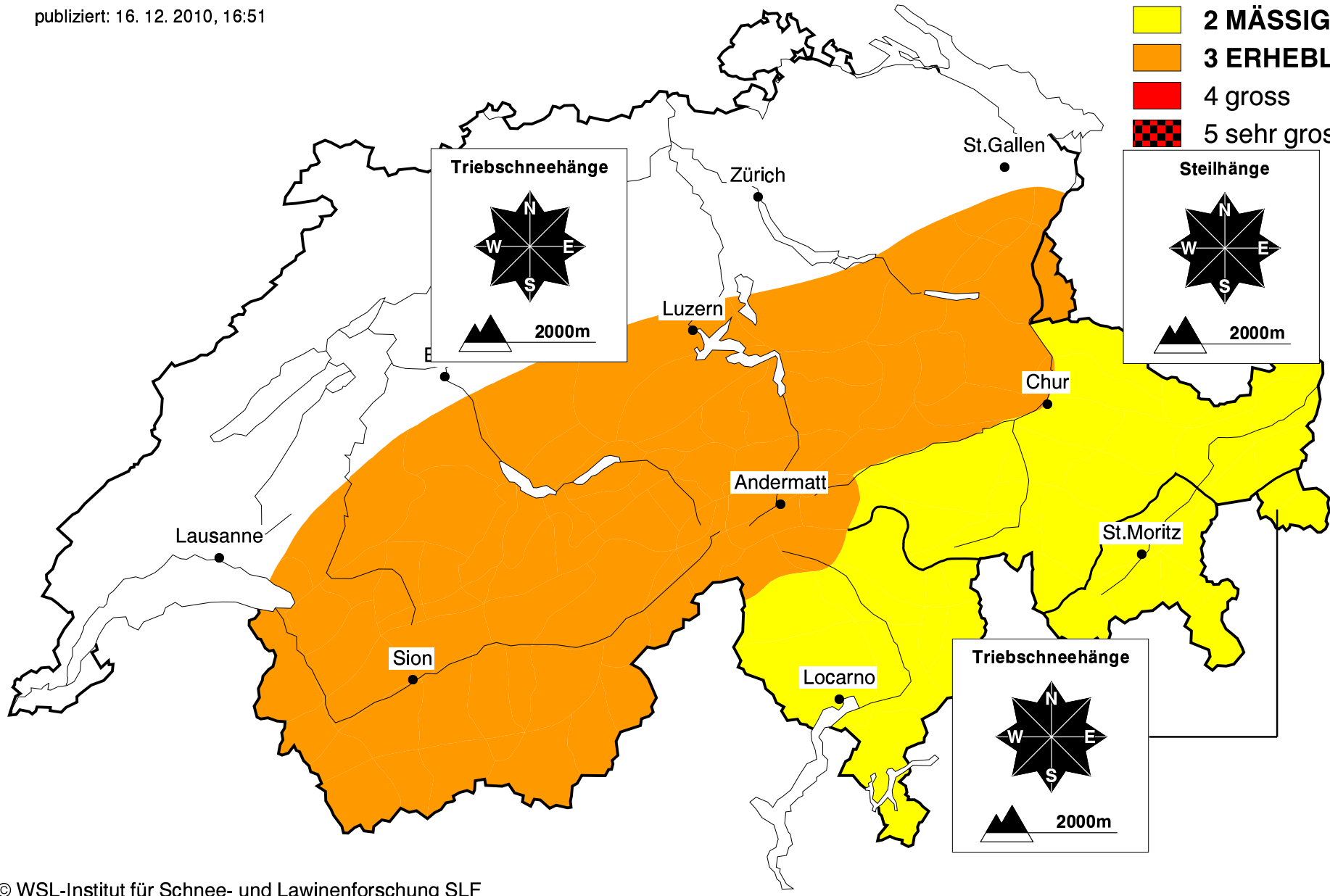
Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 17. Dezember 2010

publiziert: 16. 12. 2010, 16:51

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 17. Dezember 2010

publiziert: 17. 12. 2010, 07:55

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

